

**14.00 Uhr Beginn in St. Albert-Freimann**  
Fußweg ca. 3 Kilometer

**15.15 Uhr Andacht mit Regionalbischof Engelbert Siebler in Heilig Kreuz**  
Bei schönem Wetter im Freien

#### Anschließend

Kirchenführungen für Erwachsene und Kinder Gezeigt werden die Kreuzreliquie von 1148, die romanischen Wandmalereien (um 1100), das Deckengemälde aus der Asam-Schule (um 1740) und andere Besonderheiten.

#### Brotzeit

Imbiss und Getränke sind vor Ort erhältlich oder können mitgebracht werden.

Der Bittgang findet bei jedem Wetter statt.

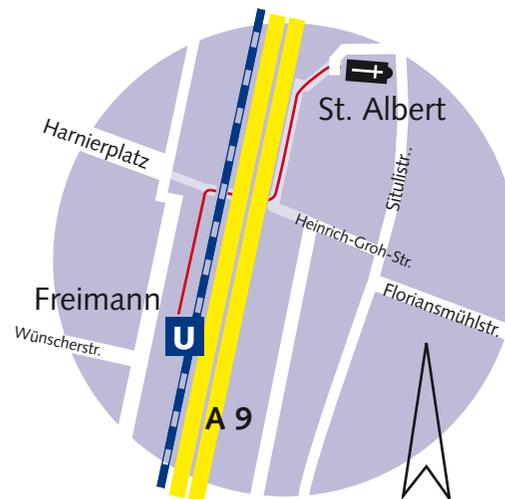
#### Anfahrt

St. Albert-Freimann und Heilig Kreuz-Fröttmaning sind jeweils mit der U 6 zu erreichen.

Zur Andacht kann über die Freisinger Landstraße auch direkt nach Heilig Kreuz gefahren und dort geparkt werden (nur an diesem Tag möglich).

#### Rückweg

15 Gehminuten zur U-Bahn-Haltestelle Fröttmaning oder über den Berg zum Bus 180, Haltestelle Wallnerstraße



Schrammerstr. 3, 80333 München  
Tel. 0 89/21 37-12 66  
info@katholikenrat-muenchen.de  
www.katholikenrat-muenchen.de

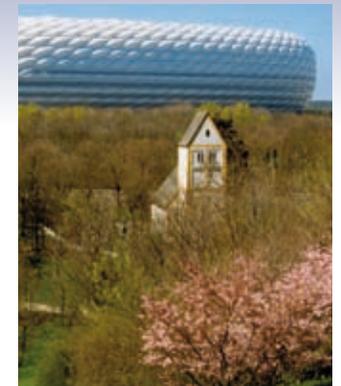
Fotos: Franz Freyberger und Ludwig Maile  
V.i.S.d.P.: Michael Bayer

*Für ein friedliches Miteinander  
Fundament der Gesellschaft*



# Bittgang

der Katholiken in der Region München  
nach Heilig Kreuz in Fröttmaning  
Sonntag, 20. April 2008



*Für ein friedliches Miteinander  
Fundament der Gesellschaft*

## Bittgang

der Katholiken in der Region München  
nach Heilig Kreuz in Fröttmaning  
Sonntag, 20. April 2008

Die bevorstehende 850-Jahrfeier der Stadt München ist uns Anlass, in Form eines Bittgangs gemeinsam für ein friedliches Miteinander in Stadt und Region zu beten.



Die Kirche Heilig Kreuz entstand als romanisches Bauwerk zwischen dem 10. und 12. Jahrhundert. Sie ist die älteste Kirche Münchens.

Die Kreuzreliquie wird 1148 erstmals erwähnt. Sie wird in einer Monstranz aus dem 17. Jahrhundert aufbewahrt. Bei der Kirchenführung können diese Monstranz, die Wandmalereien aus dem 12. Jahrhundert, das Deckengemälde aus der Asamschule (um 1740) und andere Besonderheiten besichtigt werden.



Im Innern der Kirche sind direkt auf Ziegel etwa um 1100 mit Kalkfarbe Zeichen aufgetragen worden, die bisher nur teilweise entschlüsselt werden konnten. Diese Wandmalerei eines unbekanntes Meisters schlägt eine Brücke von der antiken Mythologie zum frühen Christentum.



### Freizeitmöglichkeiten für die ganze Familie am Fröttmanninger Berg

- mit Windrad und Fernsicht auf München, Allianz-Arena und Freising
- Skateboardbahn in der Grünanlage
- Kunstobjekt „Versunkenes Dorf“

